

# Dort Perspektiven geben, wo Zukunftschancen Luxus sind

Thomas und Elisabeth Fuchs aus Zirl machen sich mit ihrem Hilfsprojekt für ausgegrenzte Kinder und Jugendliche in Uganda stark.

Von Claudia Funder

**Zirl, Fort Portal** – Den Anstoß gab ein Auslandspraktikum im Jahr 2008. Der psychiatrische Krankenpfleger Thomas Fuchs aus Zirl erfuhr damals in Fort Portal in Uganda hautnah, in wie vielen Bereichen es am Nötigsten fehlt. Sein Blick fiel vor allem auf HIV-infizierte Jugendliche, welche die Härte des Lebens besonders grausam zu spüren bekommen. Stigmatisierung, Vertreibung, Multimorbidität, ungewollte Schwangerschaft – viele brechen die Ausbildung ab, halten sich mit Gelegenheitsjobs über Wasser. Dem Teufelskreis ist aus eigener Kraft kaum zu

entkommen. „Die Hälfte der Bevölkerung Ugandas ist unter 15 Jahre alt, sieben Prozent von ihnen sind HIV-infiziert“, erzählt Fuchs, den die Eindrücke damals nicht mehr losließen. Gemeinsam mit dem afrikanischen Sozialarbeiter George Akora wurden Hilfspläne geschmiedet.

2010 entstand der Verein „Perspektive für Kinder“. Sukzessive wuchs ein starkes Hilfsprojekt heran, das vor allem auf Wissensvermittlung und Gesundheitsangebote samt psychosozialer Begleitung setzt. Denn Bildung und Empowerment sind der Schlüssel für mehr Lebensqualität. Akora ist heute Projektleiter vor Ort.



Ärmel hochkrepeln für Behinderte: Thomas Fuchs weiß, was vor Ort nötig ist.

Foto: Perspektive für Kinder

Ein 20-köpfiges multiprofessionelles Team arbeitet in der Tagesklinik sowie in der Behindertenarbeit, für welche auch mobile Therapien angeboten werden. Ein Trainingscenter bahnt HIV-infizierten Jugendlichen den Weg aus der Isolation zurück in die

Gesellschaft und setzt auf Prävention. Peer-Groups geben ihr Wissen an Betroffene weiter. Zukunftspläne? Gibt es viele. So sollen etwa eine Bäckerei als Jugend-Trainingsstätte und ein neues Rehasentrum entstehen, verrät der 36-jährige. Er und sein Team helfen aus-

schließlich ehrenamtlich. Unter [www.perspektivefuerkinder.at](http://www.perspektivefuerkinder.at) gibt es alle Infos zu dem Projekt, das auch vom Land Tirol unterstützt wird.

Ende August wird LH Günther Platter mit einer Delegation nach Uganda reisen und die Hilfsorganisation besuchen.